

TELEFUNKEN

RENS 1234

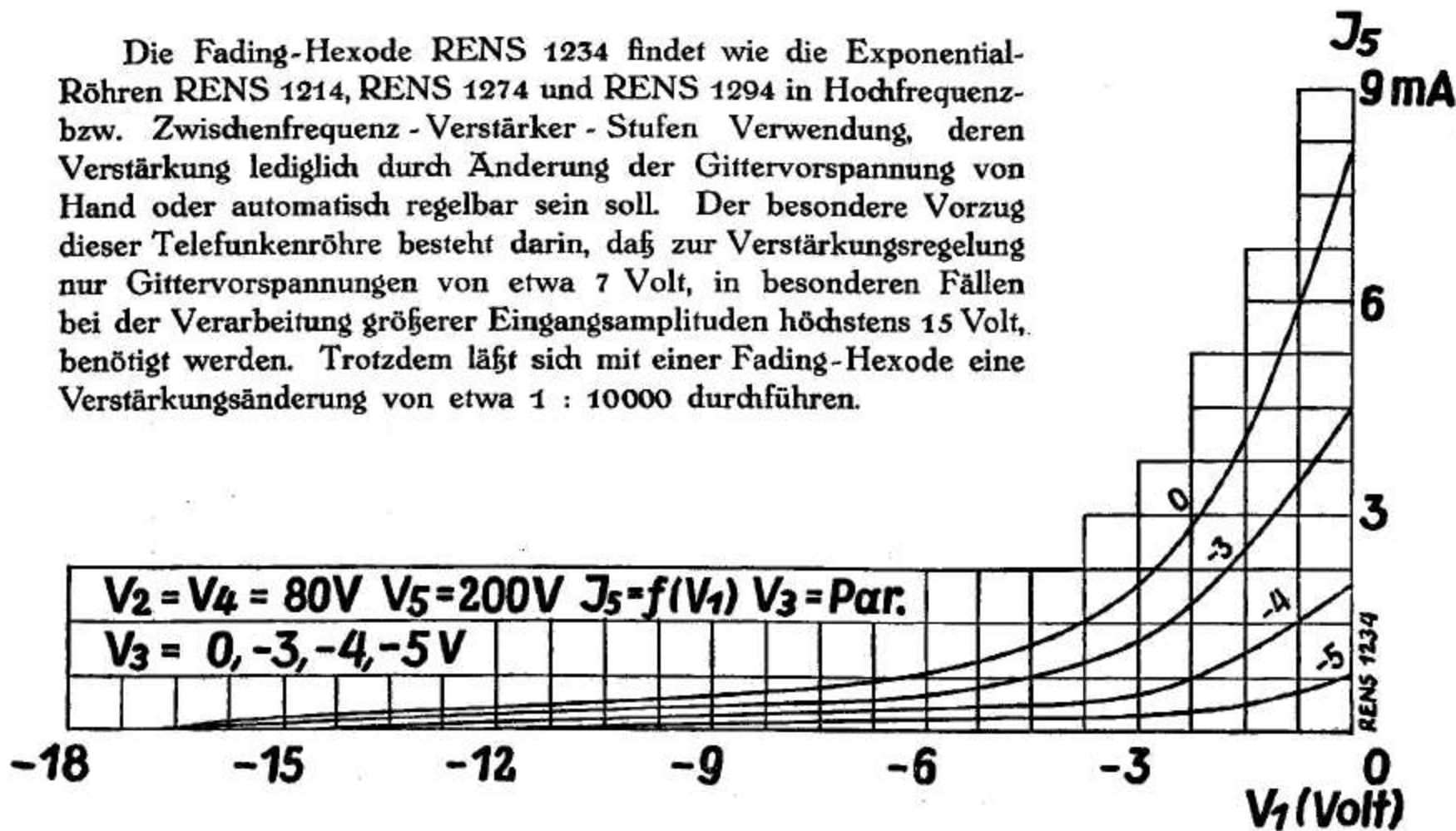
Bi

Heizspannung	V_H	=	4,0 Volt
Heizstrom	J_H	ca.	1,2 Amp.
Anodenspannung	V_5 max.	=	200 Volt
Hilfsgitterspannung	V_4 max.	=	80 Volt
Hilfsgitterspannung	V_2 max.	=	80 Volt
Steilheit	S_1^5 1 max.	=	3 mA/V

Bei $V_5 = 200$ Volt, $V_4 = 80$ Volt, $V_2 = 80$ Volt betragen			bei $V_3 = - 2$ Volt $V_1 = - 2$ Volt	bei $V_3 = - 7$ Volt $V_1 = - 15$ Volt
Anodenstrom	J_5	=	3 mA	1 μ A
Steilheit	S_1^5 norm.	=	2,0 mA/V	0,001 mA/V
Innerer Widerstand	R_i	=	0,5 M Ω	> 50 M Ω
Gitter-Anodenkapazität	C_{ag}	=	0,001 μ F	

Codewort	:	nstmh
Sockelanordnung	:	Nr. 7
Sockelschaltung	:	Nr. 16
Kolbengröße	:	Nr. 7
Gewicht	:	70 gr.

Die Fading-Hexode RENS 1234 findet wie die Exponential-Röhren RENS 1214, RENS 1274 und RENS 1294 in Hochfrequenz- bzw. Zwischenfrequenz - Verstärker - Stufen Verwendung, deren Verstärkung lediglich durch Änderung der Gittervorspannung von Hand oder automatisch regelbar sein soll. Der besondere Vorzug dieser Telefunkeröhre besteht darin, daß zur Verstärkungsregelung nur Gittervorspannungen von etwa 7 Volt, in besonderen Fällen bei der Verarbeitung größerer Eingangsamplituden höchstens 15 Volt, benötigt werden. Trotzdem läßt sich mit einer Fading-Hexode eine Verstärkungsänderung von etwa 1 : 10000 durchführen.



Die Fading-Hexode RENS 1234 findet wie die Exponential-Röhren RENS 1214, RENS 1274 und RENS 1294 in Hochfrequenz- bzw. Zwischenfrequenz - Verstärker - Stufen Verwendung, deren Verstärkung lediglich durch Änderung der Gittervorspannung von Hand oder automatisch regelbar sein soll. Der besondere Vorzug dieser Telefunkeröhre besteht darin, daß zur Verstärkungsregelung nur Gittervorspannungen von etwa 7 Volt, in besonderen Fällen bei der Verarbeitung größerer Eingangsamplituden höchstens 15 Volt, benötigt werden. Trotzdem läßt sich mit einer Fading-Hexode eine Verstärkungsänderung von etwa 1 : 10000 durchführen.

